

**Bericht und Antrag
des Gemeinderates an den Einwohnerrat
zur Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransporters für den WVO und
zur vorzeitigen Ersatzbeschaffung eines Atemschutzfahrzeuges für den WVO**

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren Einwohnerräte

Wir unterbreiten Ihnen hiermit den Antrag zur Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransporters und zur vorzeitigen Ersatzbeschaffung eines Atemschutzfahrzeuges (ASF) für den Wehrdienstverband Oberklettgau (WVO). Unserem Antrag schicken wir folgende Ausführungen voraus:

1. Gesetzliche Grundlagen

- Brandschutzgesetz (BSG, SH Rechtsbuch 550.100) vom 8.12.2003
- Brandschutzverordnung (BSV, SH Rechtsbuch 550.101) vom 14.12.2004
- Weisung über Aufgaben, Kategorien, Minimalbestände, Ausrüstung und Ausbildung der Feuerwehr vom 3.1.2012
- Weisung für die Organisation, Mindestbestände, Alarmierung und Grundausrüstung der Verbandsfeuerwehr Oberklettgau WVO vom 16.12.2010
- Verbandsordnung WVO vom 1.7.2013, Art. 21
- Verordnung über die Zulassung von Personen und Fahrzeugen zum Strassenverkehr (Verkehrszulassungsverordnung, VZV) vom 27. Oktober 1976 (Stand am 1. Juli 2016)

2. Ausgangslage:

2.1 Fahrzeugflotte WVO

Die Fahrzeugflotte des WVO umfasst derzeit zwölf Fahrzeuge. In Beringen sind zwei Einsatzleitfahrzeuge, das Tanklöschfahrzeug, die Autodrehleiter, der Rüstwagen, das Logistikfahrzeug, ein Mannschaftstransporter und das Atemschutzfahrzeug stationiert.

In Löhningen sind ein Ersteinsatzfahrzeug, ein Atemschutzfahrzeug und ein Mannschaftstransporter stationiert. Im Magazin Guntmadingen befindet sich das Schlauchverlegefahrzeug.

2.2 Ersatzbeschaffung Mannschaftstransporter "Bero 9"

Der Mannschaftstransporter MT "Bero 9" ist 20 Jahre alt und wird durch eine Ersatzbeschaffung im Jahr 2017 ersetzt.

2.3 Atemschutzfahrzeug (ASF)

Das in Löhningen stationierte Atemschutzfahrzeug (ASF) "Bero 7" der Marke Mercedes wurde 2012 in Dienst genommen. Es handelt sich hierbei um ein Fahrzeug mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 3.5 Tonnen und es verfügt über einen Allradantrieb.

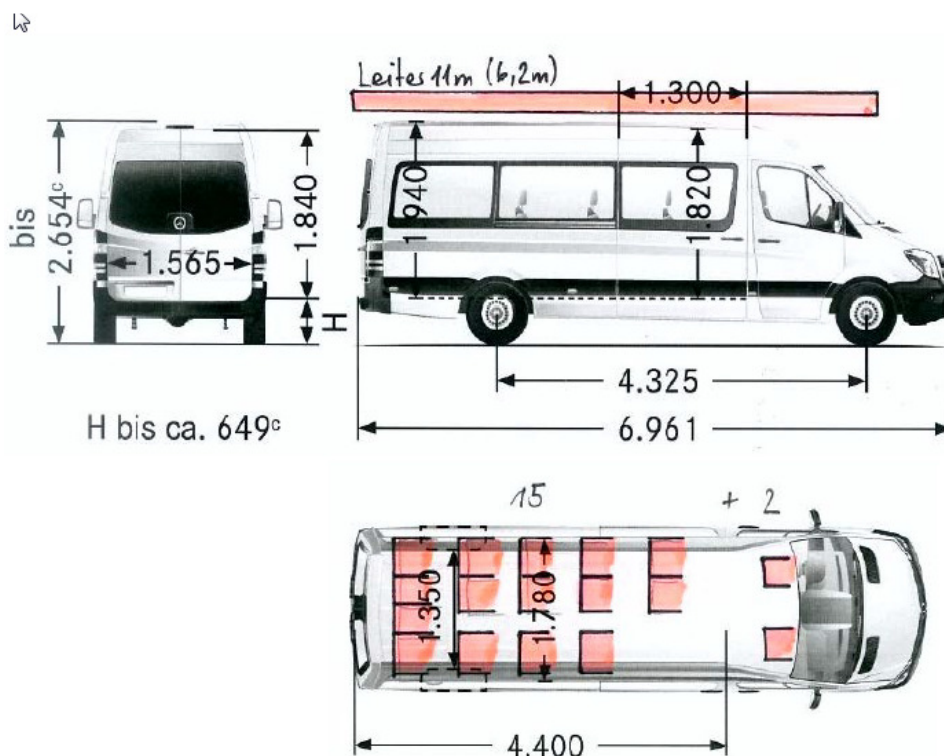
Das ASF transportiert in seiner Standardbeladung einen Fahrer, einen Beifahrer, fünf Angehörige der Feuerwehr (AdF) inklusive Atemschutzausrüstung.

2.4 Zwei Varianten für Ersatzbeschaffung Mannschaftstransporter "Bero 9"

Für diese Ersatzbeschaffung wurden zwei Varianten ausgearbeitet.

Var. 1 "Ersatzbeschaffung Mannschaftstransporter":

Ersatzbeschaffung durch einen Mannschaftstransporter mit 17 Sitzplätzen. Alle Sitzplätze sind in dieser Variante ohne Atemschutzgerät vorgesehen (wie bisheriges Fahrzeug).

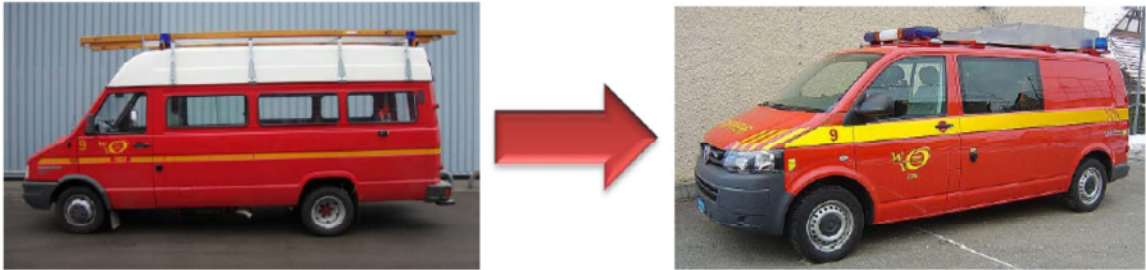


Bei der Variante 1 handelt es sich um eine gebundene Ausgabe, da ein Fahrzeug am Ende der Lebensdauer mit einem gleichwertigen Fahrzeug ersetzt wird.

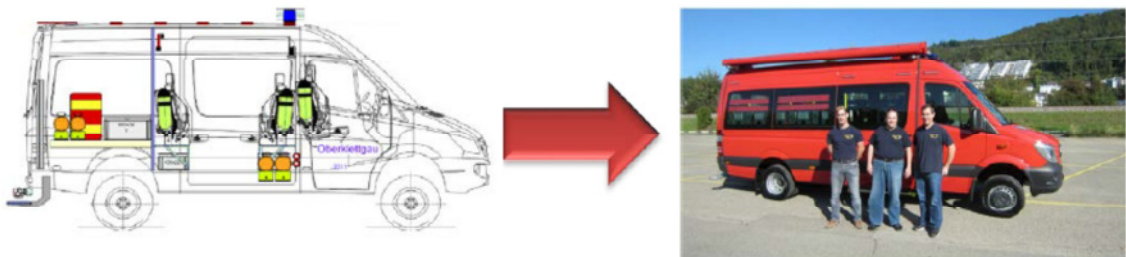
Var. 2 "Ersatzbeschaffung Mannschaftstransporter und Atemschutzfahrzeug"

Ersatzbeschaffung durch einen Mannschaftstransporter mit neun Sitzplätzen. Dieser Mannschaftstransporter wird ein Gesamtgewicht von max. 3.5 to haben. Damit die Transportkapazitäten erhalten werden können, wird zusätzlich das Atemschutzfahrzeug (7-Plätzer) frühzeitig verkauft und durch ein grösseres Atemschutzfahrzeug er-

setzt. Dieses grössere Atemschutzfahrzeug wird mit 12 Atemschutzsitzplätzen und zwei Nicht-Atemschutzsitzplätze ausgerüstet sein.



Mannschaftstransporter durch kleineren Mannschaftstransporter ersetzen



Atemschutzfahrzeug durch grösseres Atemschutzfahrzeug ersetzen

Bei der Variante 2 kann die Beschaffung des wohl etwas kleineren Mannschaftstransporters als gebundene Ausgabe angesehen werden auch wenn der Ersatz nicht genau gleichwertig ist. Die Beschaffung des Atemschutzfahrzeugs "Bero 9" kann jedoch nicht als gebundene Ausgabe gewertet werden, da der Ersatz lange vor dem möglichen Nutzungsende des Fahrzeuges erfolgt.

3. Begründung für die Ersatzbeschaffung Variante 2

3.1 Ersatzbeschaffung Atemschutzfahrzeug

Durch eine frühzeitige Ersatzbeschaffung des Atemschutzfahrzeuges "Bero 7", durch ein typengleiches Fahrzeug wie schon das vorhandene Atemschutzfahrzeug ("Bero 8", 2014) kann die Transportkapazität erhöht werden. Das neue ASF würde, wie "Bero 8" mit 14 Sitzplätzen ausgerüstet sein. Durch diese Transportkapazitätserhöhung beim Atemschutzfahrzeug, kann bei der Ersatzbeschaffung des Mannschaftstransporters auf einen kleineren Mannschaftstransporter gewechselt werden. Dieser kleinere Mannschaftstransporter könnte zusätzlich als Kursfahrzeug genutzt werden.

3.2 Verkauf des heutigen Fahrzeuges

Das ASF "Bero 7" ist 5 Jahre alt. Durch die frühzeitige Ersatzbeschaffung hat das ASF noch einen hohen Restwert und dadurch kann ein Erlös gewonnen werden, welcher abzüglich der beim Kauf geleisteten Subventionen in der Höhe von 60 % eine zusätzliche Einnahmequelle ist und dies würde die Kosten für die Neuanschaffung der Fahrzeuge entlasten.

Das Fahrzeug wird der Feuerwehr Dörflingen verkauft, welche bereits ihre Kaufabsicht gegeben hat.

3.3 Ablauf

Der Verkauf von "Bero7" wird noch dieses Jahr stattfinden.

Die Beschaffung des neuen Mannschaftstransporters wird im Jahr 2017 durchgeführt. In der Übergangszeit wird dem WVO ein Fahrzeug der Kantonalen Feuerpolizei kostenlos zur Verfügung gestellt.

3.4 Kostenvergleich

Var. 1 "Ersatzbeschaffung Mannschaftstransporter"

Fahrzeug MT "Bero 9"	CHF	165'000.00
Subvention Kantonale Feuerpolizei, 70 %	CHF	- 115'500.00
Nettobetrag für die Verbandsgemeinden	CHF	<u>49'500.00</u>

Var. 2 "Ersatzbeschaffung Mannschaftstransporter und Atemschutzfahrzeug"

Fahrzeug MT "Bero 9"	CHF	85'000.00
Subvention Kantonale Feuerpolizei, 70 %	CHF	- 59'500.00
Nettobetrag für die Verbandsgemeinden	CHF	<u>25'500.00</u>

Fahrzeug ASF "Bero 7"	CHF	199'000.00
Subvention Kantonale Feuerpolizei, 70 %	CHF	- 139'300.00
Nettobetrag für die Verbandsgemeinden	CHF	<u>59'700.00</u>

Nettobetrag für die beiden Fahrzeuge für die Gemeinden	CHF	<u>85'200.00</u>
--	-----	------------------

Verkauf Fahrzeug ASF "Bero 7"	CHF	- 94'000.00
Subvention Rückzahlung, 60 %	CHF	56'400.00
Nettoverkaufserlös für die Verbandsgemeinden	CHF	<u>- 37'600.00</u>

Nettobetrag für die Verbandsgemeinden	CHF	<u>47'600.00</u>
--	------------	-------------------------

4. Derzeitiger Stand im Beschaffungsprozess

4.1 Beschlussfassung der Kommissionen

Die Fahrzeugbeschaffungskommission WVO nahm an der Sitzung vom 30. Mai 2016 im zustimmenden Sinn Kenntnis von der frühzeitigen Ersatzbeschaffung.

Die Feuerwehrkommission genehmigte an der Sitzung vom 22. Juni 2016 die Ersatzbeschaffung gemäss Variante 2.

Anlässlich der Sitzung vom 17. August 2016 genehmigte auch die Verbandskommission die Ersatzbeschaffung gemäss Variante 2.

In der Investitionsrechnung des Budgets 2017 sind CHF 216'80000 brutto, respektive CHF 65'040.00 netto für die Variante 2 vorgesehen. Im Budget wurde der Verkaufserlös nicht berücksichtigt.

4.2 Ausschreibung

Die Ausschreibung soll zusammen mit dem TLF erfolgen. Die Kosten für die Einbaubesprechungen und Lieferantenbesuche werden somit reduziert. Die Ausschreibung wird somit in einem offenen Verfahren gemäss den Interkantonalen Vorschriften über das öffentliche Beschaffungswesen durchgeführt, was für diesen Betrag nicht nötig wäre.

4.3 Kostendach

Die Kosten für das neue Atemschutzfahrzeug in der Höhe von CHF 199'000.00 wurden von der Beschaffung 2014 übernommen.

5. Kosten, Subvention, Anteile der Gemeinden

Die Kantonale Feuerpolizei hat für die Ersatzbeschaffung dieses Fahrzeuges in Ihrem Budget die Subvention von 70 % des subventionsberechtigten Gesamtbetrages berücksichtigt.

5.1 Aufstellung der Kosten Variante 2

Alle Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer.

Fahrzeug ASF "Bero 7"	CHF	199'000.00
Subvention Kantonale Feuerpolizei, 70 %	CHF	- 139'300.00
Betrag für die Verbandsgemeinden	<u>CHF</u>	<u>59'700.00</u>
Verkauf derzeitiges Fahrzeug (Restwert)	CHF	- 94'000.00
Rückzahlung Subvention (60 %)	<u>CHF</u>	<u>56'400.00</u>
Nettoverkaufserlös	<u>CHF</u>	<u>- 37'600.00</u>
Restbetrag für die Verbandsgemeinden	<u>CHF</u>	<u>22'100.00</u>
Plus Nettobetrag Fahrzeug MT "Bero 9"	<u>CHF</u>	<u>25'500.00</u>
Totalbetrag für die Verbandsgemeinden	<u>CHF</u>	<u>47'600.00</u>

5.2 Anteile pro Gemeinde

Betrag zu finanzieren durch die Gemeinden	CHF	47'600.00
Anteil Gemeinde Beringen	77%	CHF 36'652.00
Anteil Löhningen	23%	<u>CHF 10'948.00</u>
Total Anteile	CHF	<u>47'600.00</u>

Der Bruttokostenanteil der Gemeinde Beringen von 77 % an den Gesamtkosten für "Bero 7" von CHF 199'000.00 betragen CHF 153'230.00. Jener an den Gesamtkosten für "Bero 9" von CHF 85'000.00 beläuft sich auf CHF 65'450.00.

6. Finanzierung

Die Beschaffung der Fahrzeuge wird durch die Gemeinde Beringen vorfinanziert; der Anteil der Gemeinde Löhningen wird sofort nach Erhalt der Subvention in Rechnung gestellt.

7. Fazit

Die Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransporters und die gleichzeitige vorzeitige Ersatzbeschaffung eines Atemschutzfahrzeuges sind für die Verbandsgemeinden des WVO von finanziellem Vorteil. Der WVO erhält zudem mit diesen beiden neuen Fahrzeugen ideale Voraussetzungen, um den Feuerwehrdienst in den Verbandsgemeinden rationell zu erfüllen. Das bisherige Atemschutzfahrzeug "Bero 7" wird bereits in diesem Jahr an die Feuerwehr Dörflingen verkauft. Die neuen Fahrzeuge werden erst nach der schriftlichen Subventionszusage von der Kantonalen Feuerpolizei in der Höhe von 70 % im Jahr 2017 angeschafft. Für die Zeit zwischen Verkauf von "Bero 7" und der Neuanschaffung des Atemschutzfahrzeuges wird dem WVO ein Fahrzeug von der Kantonalen Feuerpolizei kostenlos zur Verfügung gestellt.

8. Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir Ihnen, auf die Vorlage einzutreten und folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Der Kredit von brutto CHF 218'680.00 für die Ersatzbeschaffung des Mannschaftstransporters und des Atemschutzfahrzeuges gemäss Variante 2 wird unter dem Vorbehalt des fakultativen Referendums im Sinne von Art. 16 lit. i) der Verfassung der Einwohnergemeinde Beringen zu Lasten der Investitionsrechnung 2017 genehmigt.
2. Die Kreditgenehmigung für die Ersatzbeschaffung des Mannschaftstransporters und die vorzeitige Ersatzbeschaffung des Atemschutzfahrzeuges erfolgt unter der Voraussetzung dass die von der kantonalen Feuerpolizei geleisteten Subventionen an die Fahrzeuge auf dem Subventionssatz von 70 % basieren und dass eine verbindliche Kaufabsichtserklärung der Feuerwehr Dörflingen für den Kauf des Atemschutzfahrzeuges "Bero 7" über CHF 94'000.00 vorliegt.

IM NAMEN DES GEMEINDERATES BERINGEN

Der Präsident:

Der Schreiber:

Hansruedi Schuler

Florian Casura